



Es handelt sich um ein Ensemble von Kalksandstein-Steinbrüchen, die durch die Vereinigung Lítica für Besucher zugänglich gemacht wurden.

Der Komplex von s'Hostal bildet eine großartig geformte Landschaft, die ein Ergebnis menschlicher Arbeit und von überraschender plastischer Schönheit ist.

Als ethnologisches Kulturerbe Menorcas sind die Kalksandstein-Steinbrüche eine wahrhaftige Skulptur in der Landschaft, die sich im Falle von s'Hostal in zwei Bereiche von sehr unterschiedlicher Morphologie gliedern.

Einerseits der modernere Teil des Steinbruches, ein Resultat des mechanischen Abbaus des Steines, bestehend aus zwei großen kubischen Freiräumen mit geraden Wänden, an denen die Markierungen der Kreissäge zu sehen sind. Diese Räume werden heutzutage für kulturelle Veranstaltungen und Freizeitaktivitäten genutzt.

Andererseits sind in den alten Steinbrüchen die Räume unregelmäßig, mit Wänden, die von den alten Handwerksgeräten gestaltet sind und die Farben aufweisen, die die Erosion in unterschiedlichen Tönungen abgestuft hat. Heutzutage sind die Räume zwischen den Felswänden mit wildwachsender Vegetation und Resten von ehemaligen Gemüsegärten austapeziert. Dazu kommen die neuen Gärten, die die Vereinigung Lítica gestaltet hat, wie der Mittelalterliche Garten und der Botanische Rundweg mit inseleigenen Pflanzen.

**Lage:** Cami Vell, Kilometer 1 von Ciutadella

**E-Mail/Web:** [shostal@lithica.es](mailto:shostal@lithica.es) / [www.lithica.es](http://www.lithica.es)

**Telefon:** 971 48 15 78

**Träger und Verwaltung:** Verein Lithica